

ABGEFRAGT

Martin Feichter

Sie dürfen sich bei einer guten Fee etwas wünschen. Wie lautet Ihr Wunsch?

Gesundheit für Familie, Freunde und Bekannte.

Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Menschen besonders?

Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und eine lösungsorientierte Herangehensweise.

Was verabscheuen Sie am meisten?

Verschwendung im Allgemeinen, besonders die von Lebensmitteln.

Ihr größter Fehler?

Kein großer, aber ein paar kleinere.

Ihre größte Tugend?
Zuverlässigkeit.

Sie werden auf eine einsame Insel verbannt. Welchen Gesprächspartner nehmen Sie mit?
Meine Partnerin.

Welchen Traum haben Sie sich noch nicht verwirklicht?
Eine längere Kulturreise.

Was ist für Sie die wichtigste Erfindung der letzten 100 Jahre?
Das Smartphone.

Wohin ging Ihre letzte Reise?
Ein paar Tage ans Meer mit der Familie.

Was lieben Sie an Ihrer Heimat besonders?

Die schöne Landschaft und die Bodenständigkeit der Menschen

Ihr Lebensmotto?

Per aspera ad astra (lateinische Redewendung: Über raue Pfade gelangt man zu den Sternen; Anm. d. Red.)

Wo tanken Sie Kraft?
Zuhause.

Ihr liebster Ort in Südtirol?
Mein Heimatdorf Auer.

Was war Ihr liebstes Geschenk?
Meine erste Steirische Harmonika als Kind.

Ihre liebste Freizeitbeschäftigung?

ZUR PERSON

Geboren 1991. Vater von 2 Kindern im Alter von 5 Jahren und einem Jahr. Schon seit Jugendjahren in vielen Aurer Vereinen aktiv. Abschluss der Handelsschule in Auer. Danach Arbeit in der Anzeigenabteilung „Dolomiten“ und später Redakteur bei „UnserTirol24“. Seit September 2015 im Aurer Gemeinderat, seit 2020 Bürgermeister. Er übt das Amt in Vollzeit aus. ©

Das Musizieren, die Imkerei und unsere Tiere.



Das Tagblatt der Südtiroler ist für mich...
Morgendliche Lektüre

Welcher Verein liegt Ihnen besonders am Herzen?
Alle ehrenamtlichen Vereine unseres Dorfes

Auf Stol lese ich zuerst?
Die Schlagzeilen..

Die schönste Erinnerung in den letzten 12 Monaten?
Unmöglich, sich auf nur eine festzulegen.